

Brustkrebs-Forum 2021: Von deeskalierten Therapien und ästhetischen onkoplastischen Operationen

Am Dienstag, den 30. November 2021, veranstaltet die Würzburger Universitätsfrauenklinik für alle Interessierten ihr 8. Brustkrebs-Forum. Ein Schwerpunkt dabei ist die derzeit vielfach propagierte Deeskalation: Bei welchen Patientinnen und wie können belastende Eingriffe und Therapien minimiert werden – und das möglichst ohne Effektivitätsverlust?

Das jährliche Brustkrebs-Forum der Frauenklinik des Uniklinikums Würzburg (UKW) ist für Patientinnen und deren Angehörige eine Chance, sich aus erster Hand über Neuerungen in der Therapie sowie weitere relevante Entwicklungen und Themen rund um das Mammakarzinom zu informieren. Die diesjährige Neuauflage am Dienstag, den 30. November, findet – wie schon in 2020 – als Online-Veranstaltung statt. Über die Videokonferenz-Plattform Zoom werden ab 18:00 Uhr drei Kurzvorträge angeboten.

Therapievielfalt reduzieren, Nebenwirkungen ersparen

Zunächst werden Prof. Dr. Achim Wöckel, der Direktor der Würzburger Universitäts-Frauenklinik, und Prof. Dr. Ute-Susann Albert, die in seinem Team den Bereich Senologie leitet, über neue chemo-, strahlen- und immuntherapeutische Behandlungswege referieren. „Nachdem in den letzten Jahren und Jahrzehnten immer weitere Therapien entwickelt und zum Nutzen der Patientinnen eingesetzt wurden, hat sich beim Behandlungserfolg mittlerweile ein gewisses Plateau eingestellt“, berichtet Prof. Wöckel und fährt fort: „Deshalb geht es derzeit unter dem Stichwort Deeskalation darum, die individuell verabreichte Therapievielfalt möglichst wieder zu reduzieren und so den Patientinnen Nebenwirkungen zu ersparen – natürlich ohne Effektivitätsverlust.“

Das Körperbild erhalten

Ein wichtiger Partner der Frauenklinik ist die Klinik für Unfall-, Hand-, Plastische und Wiederherstellungschirurgie. „Die moderne Onkoplastik ist in der Lage, einem hohen Prozentsatz der Brustkrebspatientinnen ihre Brust und somit das eigene Körperbild zu erhalten“, schildert Prof. Wöckel. Wie heute onkologische und rekonstruktive chirurgische Maßnahmen vereint werden, erläutert beim Brustkrebs-Forum Prof. Dr. Rafael Jakubietz, der Leiter der Plastischen und ästhetischen Chirurgie des UKW. Da die Teilnehmerzahl der kostenlosen Veranstaltung begrenzt ist, ist eine Anmeldung bis spätestens 15. November 2021 wichtig. Wer sich rechtzeitig anmeldet, erhält per E-Mail die Zugangsdaten und eine detaillierte Anleitung zum technischen Ablauf. Für die Anmeldung kontaktieren alle Interessierten Gabriele Nelkenstock, die externe Selbsthilfebeauftragte des UKW, unter E-Mail: selbsthilfe@ukw.de oder Tel: 0931 / 88079447.

Bildunterschrift:

Wöckel_Albert_Jakubietz.jpg

Prof. Dr. Achim Wöckel (links), Prof. Dr. Ute-Susann Albert und Prof. Dr. Rafael Jakubietz sind die Experten des Brustkrebs-Forums 2021.

Bilder (3): Uniklinikum Würzburg

Anstalt des Öffentlichen Rechts

Stabsstelle Kommunikation
Universitätsklinikum Würzburg
Susanne Just
Josef-Schneider-Straße 2, Haus D3
97080 Würzburg

E-Mail: presse@ukw.de
Telefon: +49 (0)931 / 201-59447
Fax: +49 (0)931 / 201-6059447
www.ukw.de

Hinweis zum Datenschutz:
Die Informationen des UKW nach Art. 13 und 14 DSGVO erhalten Sie unter www.ukw.de/recht/datenschutz, auf Anfrage auch in Papierform.

